

	<b>Objekt:</b> Wasserfall südwestlich der Stadt
	<b>Museum:</b> Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	<b>Sammlung:</b> Grafiksammlung
	<b>Inventarnummer:</b> V 5883/3 K2

## Beschreibung

Für die druckgraphische Vervielfältigung wurde die gemalte Vorlage leicht verändert. Die Zahl der Bäume in der Reihe am Hang hat sich vermehrt, die Gruppierung der Personen ist verändert. Überhaupt zeichnen sich die Darstellungen dieser Folge durch wenige und pointiert gesetzte Spaziergänger aus, einige der Darstellungen sind auch menschenleer. Auf der Radierung vom Wasserfall belebt nur eine mit einem Sonnenschirm spazierende Dame den Vordergrund. Weitaus lebhafter geht es einige Jahre später etwa bei Hans Otto Hermann oder auch bei den Brunnendarstellungen Carl Blechens zu. [Thomas Sander]

Beschriftung: m.u.: Der Wasserfall bei Neustadt-Eberswalde. / gedr. bei. B. Weiss, Berlin.;  
r.u.: rad. v. F. A. Schmidt.

## Grunddaten

Material/Technik: Kolorierte Radierung  
Maße: 11,4 x 17,5 cm

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1825
	wer	Friedrich August Schmidt (Radierer) (1756-1830)
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1825
	wer	Johann Baptist Weiss (Druckerei und Verlag)
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Schicklersche Anlagen (Eberswalde)  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Eberswalde

## Schlagworte

- Park
- Springbrunnen
- Wasserfall

## Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 1130